

Bezirksamtsvorlage Nr. 1213

zur Beschlussfassung -

für die Sitzung am Dienstag, dem 28.04.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2382/VI, Beschluss vom 22.01.2026 betrifft:

Stadtgarten erhalten! Rettung von Die Wilde 17

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **Stadtgarten erhalten! Rettung von Die Wilde 17**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management - beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:

Keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Der Erhalt des Stadtgartens wirkt sich positiv auf den Klimaschutz aus

11. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

Stadtgarten erhalten! Rettung von Die Wilde 17

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.01.2026 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2382/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass dem gemeinnützigen Stadtgarten "Die Wilde 17" die aktuellen Kosten für die Grundsteuererhöhung erlassen werden bzw. das Bezirksamt die Kosten übernimmt. Zudem soll das Bezirksamt sich dafür einsetzen, dass das Gebiet, auf dem sich Die Wilde 17 befindet zu einer Grünfläche umgewidmet wird.

Das Bezirksamt hat am 28.04.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Vorab sei darauf hinzuweisen, dass das Bezirksamt gesetzlich und haushalterisch (siehe dazu insb. die §§ 7, 34 LHO) dazu verpflichtet ist, Einnahmen in voller Höhe zu erzielen/auszuweisen, sofern nicht eine entsprechende Sonderregelung (bspw. Überlassung unter Wert aufgrund von Gesetzes wegen) greifen sollte, was hier nicht der Fall war. Daher war es nicht möglich, dass das Bezirksamt die Kosten übernimmt.

Unabhängig davon ist die SE FM mit dem Verein in Kontakt getreten, um der Problematik entsprechend zu begegnen und Lösungen zu finden. Die SE FM prüfte eine mögliche Grundsteuerbefreiung i. S. d. § 3 GrStG der hier vorliegenden Fläche.

Mit dem Nachweis der Gemeinnützigkeit konnte ein Antrag auf Steuerbefreiung beim Finanzamt Wedding gestellt werden. Dieser wurde positiv beschieden und die gezahlten Grundsteuerbeträge konnten ab dem Kalenderjahr 2020 rückerstattet werden.

Die Fläche hat nicht den Charakter einer Grünanlage und auch die derzeitige Nutzung entspricht dem nicht.

Ferner fehlt die planungsrechtliche Grundlage, da auch der Bebauungsplan keine Grünanlagenutzung ausweist.

A) Rechtsgrundlage

§13 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Der Erhalt des Stadtgartens wirkt sich positiv auf den Klimaschutz aus

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Stellv. Bezirksbürgermeister Spallek